Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/3883

01. 04. 80

Sachgebiet 63

Unterrichtung

durch den Bundesminister der Finanzen

Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1979

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			Einzelplan 02 — Deutscher Bundestag
02 01	—	90 986,67	**Kosten für Veranstaltungen des Deutschen Bundestages aus besonderem Anlaß**
apl. 532 02			Kosten des Staatsbegräbnisses für den verstorbenen Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages Dr. Schmitt-Vockenhausen.
			Einsparung bei Kap. 02 01 Tit. 512 02.
			Einzelplan 04 — Bundeskanzler und Bundeskanzleramt
04 01	120 000	19 864,16	**Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen**
527 01			Mehrbedarf aus Anlaß von Reisen des Bundeskanzlers und des Staatsministers einschließlich deren Begleitung.
			Einsparung bei Kap. 04 01 Tit. 519 01.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung

n o c h Einzelplan 04

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
04 03 527 02	145 000	1 331,86	**Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen** Der Mehrbedarf beruht auf verstärkter Reisetätigkeit des Bundeskanzlers, der auf Auslandsreisen regelmäßig von Angehörigen des Presse- und Informationsamtes begleitet wird. Einsparung bei Kap. 04 03 Tit. 513 31.
04 03 539 99	20 000	901,94	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Notwendige augenärztliche Untersuchungen bei Bediensteten des Presse- und Informationsamtes, die überwiegend an Bildschirmarbeitsplätzen tätig sind. Einsparung bei Kap. 04 03 Tit. 513 31.
04 05 811 01	57 000	10 837,14	**Erwerb von Dienstfahrzeugen** Ersatzbeschaffung für einen Dienstwagen, der wegen Unfallschadens ausgesondert werden mußte. Einsparung bei Kap. 04 05 Tit. 539 99.

Einzelplan 05 — Auswärtiges Amt

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
05 01 532 02	6 300 000	965 175,66	**Kosten des Kurierverkehrs** Die Mehrausgabe ist auf die Erhöhung der Land-, Luft- und Seefrachtkosten sowie auf die Zunahme des Versandgutaufkommens zurückzuführen. Einsparung innerhalb des Einzelplans 05.
05 02 532 02	1 650 000	300 000	**Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluß auf die Ausführung hat** Notwendige Mehrausgabe für Arbeitsdelegationen und internationale Konferenzen. Einsparung innerhalb des Einzelplans 05.

Gemäß § 37 Abs. 4 BHO zugeleitet mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen — II A 2 - H 1221 - 4/79 — vom 26. März 1980.

noch Einzelplan 05

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
05 02 / 532 03	1 400 000	297 098,78	**Außerordentliche Ausgaben des Auswärtigen Dienstes, die sich aus den Besonderheiten dieses Dienstzweiges ergeben** Mehrausgabe wegen Intensivierung des internationalen Dialogs, insbesondere des Nord-Süd-Dialogs, im Zusammenhang mit Energie- und Rohstoffproblemen. Einsparung innerhalb des Einzelplans 05.
05 02 / 686 01	350 000	660 000	**Hilfe für Deutsche im Ausland** Mehrbedarf infolge erhöhter Hilfeleistung für Deutsche im Ausland nach dem Konsulargesetz sowie wegen verminderter Rückeinnahmen. Einsparung innerhalb des Einzelplans 05.
05 02 / 686 12	41 000 000	14 351 934,39	**Für sofortige humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe** Beitrag zu einem Soforthilfeprogramm des IKRK, von UNICEF und für die Beteiligung an der Hilfsaktion der Europäischen Gemeinschaften zugunsten der Bevölkerung von Kambodscha. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 16. November 1979 mitgeteilt worden. Mehrausgabe zu Lasten des Gesamthaushalts.
05 02 / 686 29	—	243 756,78	**Kosten von Folgekonferenzen aufgrund der Schlußakte der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE)** Kosten des auf Malta durchgeführten KSZE-Expertentreffens über Probleme des Mittelmeerraumes. Einsparung innerhalb des Einzelplans 05.
05 04 / 686 21	12 790 000	73 000	**Zuschuß an den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)** Notwendige Mehrausgabe im Verwaltungshaushalt des DAAD infolge der Unterbringung und Betreuung von Regierungsstipendiaten aus der Volksrepublik China. Einsparung bei Kap. 05 04 Tit. 686 12.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 05			
05 11 / 526 03	53 000	2 009,62	**Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen** Kosten einer außerordentlichen Sitzung der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik aus Anlaß der Neuwahl ihres Ersten Direktors. Einsparung bei Kap. 05 11 Tit. 711 03.
			Einzelplan 06 — Bundesminister des Innern
06 01 / 526 01	30 000	801,15	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Prozeßkosten in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten. Einsparung bei Kap. 06 01 Tit. 526 07.
06 01 / 527 03	700 000	100 672,76	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten** Mehrbedarf durch die Reisetätigkeit von Personalratsmitgliedern wegen Neuwahlen, Teilnahme an Schulungsveranstaltungen sowie im Zusammenhang mit der Gründung eines neuen Gesamtpersonalrats für das Fernmeldewesen beim BGS. Einsparung innerhalb des Einzelplans 06.
06 06 / 527 01	11 000	3 233,47	**Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen** Kosten zusätzlicher Dienstreisen des Bundesdisziplinaranwalts zur Wahrnehmung von Terminen in förmlichen Disziplinarverfahren. Einsparung bei Kap. 06 06 Tit. 517 01.
06 10 / 526 02	200 000	61 237,57	**Kosten für Sachverständige** Im Zuge der Intensivierung der Verbrechensbekämpfung auf den Gebieten der Waffen- und Rauschgiftkriminalität mußten verstärkt Dolmetscher und Übersetzer in nicht gängigen Sprachen in Anspruch genommen werden. Einsparung innerhalb des Kap. 06 10.
06 15 / 526 01	14 000	4 473,03	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Prozeßkosten in einem arbeitsgerichtlichen Verfahren sowie in verschiedenen Verwaltungsstreitverfahren. Einsparung innerhalb des Einzelplans 06.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			n o c h Einzelplan 06
06 26 / 532 02	410 000	45 965,55	**Kosten für die Bewachung der Dienstgebäude und Lager der Beschaffungsstelle** Mehrausgabe wegen Tariferhöhung im Bewachungsgewerbe. Einsparung innerhalb des Einzelplans 06.
06 33 / 526 01	65 000	29 346,13	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Anstieg der Prozeßkosten infolge Zunahme der Verwaltungsstreitverfahren in Asylangelegenheiten. Einsparung innerhalb des Einzelplans 06.
06 42 / 526 01	20 000	39 977,60	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Prozeßkosten zur Geltendmachung von Forderungen des Ausgleichsfonds gegenüber Treuhändern, die in Österreich abzuwickelnde Vermögenswerte verwalten. Einsparung innerhalb des Einzelplans 06.
			Einzelplan 07 — Bundesminister der Justiz
07 01 / 526 01	20 000	22 147,27	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Notwendige Mehrkosten im Zusammenhang mit der Vertretung der Bundesregierung durch einen Anwalt in einem Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht. Einsparung innerhalb des Kapitels 07 01.
07 03 / 513 01	580 000	14 889,29	**Post- und Fernmeldegebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren** Notwendige Mehrausgaben durch Zunahme der Verfahren beim Bundesgerichtshof und der Tätigkeit des Generalbundesanwalts. Einsparung innerhalb des Kapitels 07 03.
07 03 / 526 04	300 000	63 961,71	**Auslagen in Rechtssachen** Mehrbedarf zur Erledigung von Rechtssachen. Einsparung innerhalb des Kap. 07 03.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 07			
07 04 / 526 04	1 100 000	126 050,77	**Auslagen in Rechtssachen** Notwendige Mehrkosten wegen Zunahme der Ermittlungs- und Anklagetätigkeit des Generalbundesanwalts. Einsparung innerhalb des Kapitels 07 04.
07 04 / 527 01	150 000	14 320,90	**Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen** Die Zunahme der Ermittlungs- und Anklagetätigkeit des Generalbundesanwalts und die daraus folgende Zunahme von Dienstreisen führte zu entsprechenden Mehrausgaben. Einsparung innerhalb des Einzelplans 07.
07 04 / 527 02	3 000	4 411,89	**Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen** Notwendige Mehrkosten durch Wahrnehmung von Terminen zur Vernehmung von Zeugen in Schweden. Einsparung innerhalb des Einzelplans 07.
07 05 / 526 04	37 000	11 185,42	**Auslagen in Rechtssachen** Zunahme der Zeugen- und Sachverständigengebühren sowie der Kosten der Armenanwälte und der ehrenamtlichen Richter. Einsparung innerhalb des Kapitels 07 05.
07 11 / 513 01	50 000	4 682,25	**Post- und Fernmeldegebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren** Erforderlicher Mehrbedarf durch Erhöhung der Postgebühren und Zunahme des Geschäftsanfalls. Einsparung innerhalb des Kapitels 07 11.
07 11 / 526 04	70 000	13 498,96	**Auslagen in Rechtssachen** Notwendige Mehrkosten durch Abwicklung einer größeren Zahl von Disziplinarverfahren und infolge geänderter Kostenvorschriften. Einsparung innerhalb des Einzelplans 07.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			Einzelplan 08 — Bundesminister der Finanzen
08 04 / 671 03	5 900 000	342 717,67	**Entschädigung für Herstellung, Verwaltung und Verkauf der Wechselsteuermarken** Höhere Entschädigung an die Deutsche Bundespost wegen gestiegenen Verkaufs von Wechselsteuermarken. Einsparung bei Kap. 08 09 Tit. 682 01.
08 08 / 527 02	18 000	713,28	**Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen** Mehrausgabe wegen notwendiger Dienstreisen im Zusammenhang mit der Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten der EG auf dem Gebiet des Kreditwesens. Einsparung bei Kap. 08 08 Tit. 517 01.
			Einzelplan 09 — Bundesminister für Wirtschaft
09 08 / 526 01	6 000	7 014,48	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Außergerichtliche Kosten, die vom Bundeskartellamt in zwei Kartellverwaltungsverfahren auf Grund von Kostenfestsetzungsbeschlüssen des Kammergerichts in Berlin vom 21. Juni 1979 zu zahlen waren. Einsparung bei Kap. 09 02 Tit. 686 01.
			Einzelplan 10 — Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
10 01 / 513 01	867 000	100 966,53	**Post- und Fernmeldegebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren** Mehrbedarf im Rahmen des Dienstbetriebs. Einsparung bei Kap. 10 02 Tit. 662 71.
10 02 / 656 51	1 895 000 000	11 433 363,87	**Zuschüsse zur Förderung der Altershilfe für Landwirte** Mehrbedarf an Zuschüssen gem. § 13 GAL zu den Aufwendungen der landwirtschaftlichen Alterskassen für Alters- und Waisengelder, weil insbesondere die Zahl der Berechtigten höher als erwartet war. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 13. Dezember 1979 mitgeteilt worden. Einsparung in Höhe von 3 Millionen DM innerhalb des Einzelplans 10; im übrigen Mehrausgaben zu Lasten des Gesamthaushalts.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 10			
10 02 656 55	780 000 000	18 549 663,17	**Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte** Mehrbedarf vor allem wegen unerwarteten Kostensteigerungen bei den Leistungsaufwendungen für die Altenteiler gem. § 63 KVLG. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 13. Dezember 1979 mitgeteilt worden. Mehrausgabe zu Lasten des Gesamthaushalts.
10 02 662 93	205 000 000	3 242 858,80	**Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung vordringlicher agrar- und ernährungswirtschaftlicher Maßnahmen** Mehrbedarf bei der Abwicklung von Verpflichtungen gegenüber den Letztempfängern der Zinszuschüsse entsprechend den Anforderungen durch die Banken. Mehrausgabe zu Lasten des Gesamthaushalts.
10 08 526 01	1 000	364,73	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Anwaltskosten aus Anlaß von Streitigkeiten vor dem Bundesverwaltungsgericht. Einsparung bei Kap. 10 08 Tit. 811 01.
10 10 533 12	1 100 000	299 313,62	**Kosten im Zusammenhang mit der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln und -geräten** Erhöhte Kosten wegen unerwartet starker Zunahme der Anträge auf Zulassung von Pflanzenschutzmitteln im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungsverfahrens. Einsparung bei Kap. 10 02 Tit. 662 71.

Einzelplan 11 — Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
11 02 676 01	375 000	107 091,40	**Erstattung der schweizerischen Leistungen an deutsche Grenzgänger** Der Bund ist aufgrund vertraglicher Vereinbarung verpflichtet, den schweizerischen Behörden das für deutsche Grenzgänger verauslagte Kurzarbeitergeld zu erstatten. Einsparung bei Kap. 11 02 Tit. 684 01.

noch Einzelplan 11

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
11 04 518 02	40 000	38 971,85	**Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge** Mehr wegen Nachforderung von Miete für eine Teilanlage eines Composer-Systems. Einsparung bei Kap. 11 06 Tit. 532 44.
11 04 519 01	60 000	78 171,66	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** Bedingt durch ungünstige Witterung sind Holzfenster in einem Maße unbrauchbar geworden, daß ein Austausch der Fenster nicht mehr aufgeschoben werden konnte. Einsparung bei Kap. 11 06 Tit. 532 44.
11 05 526 04	12 000	3 536,77	**Auslagen in Rechtssachen** Mehrausgabe infolge der Zunahme von Armenrechtsbewilligungen durch das Bundesarbeitsgericht. Einsparung bei Kap. 11 05 Tit. 532 02.
11 05 711 01	70 000	176 247,34	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** Im Zusammenhang mit der Einrichtung eines weiteren Senats beim Bundesarbeitsgericht war der Ausbau zusätzlicher Dienstzimmer erforderlich. Einsparung bei Kap. 11 05 Tit. 532 02.
11 07 812 01	40 000	8 686,73	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke** Notwendiger Erwerb eines Kopiergerätes, insbesondere wegen des Arbeitsumfangs im Zusammenhang mit der Festsetzung des Mutterschaftsgeldes. Einsparung bei Kap. 11 07 Tit. 519 01.
11 08 532 02	200 000	59 934,65	**Schadenersatzansprüche Dritter** Schadenersatzansprüche Dritter, die aus Dienstpflichtverletzungen Dienstleistender entstanden sind, hat der Bund nach Artikel 34 GG i. V. m. § 34 des Zivildienstgesetzes zu erfüllen. Einsparung bei Kap. 11 08 Tit. 515 01.

noch Einzelplan 11

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
11 08 671 32	1 308 000	381 386,47	**Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Arbeitsplatzschutzgesetzes** Zunahme der Zahl der Antragsteller im Zusammenhang mit der Erstattung der Mehraufwendungen an den Arbeitgeber für einen Ersatzmann (§ 1 Abs. 5 APlSchG) sowie Zunahme der Zahl der Erstattungsanträge und Erhöhung der Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Beiträge zu Einrichtungen der zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung, die dem Arbeitgeber zu erstatten sind (§ 5 Abs. 2 und 3 APlSchG). Einsparung bei Kap. 11 08 Tit. 443 32.
11 13 642 01	75 500 000	8 349 184,18	**Erstattung von Zuschüssen der Länder zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten Behinderten** Die Mehrausgabe ist darauf zurückzuführen, daß die Zahl der Berechtigten durch die vermehrte Anerkennung von Behindertenwerkstätten stärker als erwartet gestiegen ist und sich die Bemessungsgrundlage erhöht hat. Einsparung bei Kap. 11 13 Tit. 646 05.

Einzelplan 12 — Bundesminister für Verkehr

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
12 02 682 08	277 000 000	9 186 264,73	**Betriebsbeihilfe für Verkehrsbetriebe im öffentlichen Personennahverkehr zur Verbilligung von Gasöl** Mehr infolge erhöhten Verbrauchs an Gasöl auf Grund gestiegener Betriebsleistungen. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Einsparung bei Kap. 12 02 Tit. 682 07 sowie innerhalb des Kap. 12 18.
12 03 539 01	200 000	301 322,50	**Entschädigungs- und Ersatzleistungen** Erfüllung von Schadenersatzansprüchen gegen den Bund, insbesondere im Zusammenhang mit Schiffsunfällen. Einsparung bei Kap. 12 03 Tit. 821 01 und 743 91.
12 12 511 02	3 600 000	308 551,71	**Herstellung der Kraftfahrzeug- und Anhängerbriefe sowie sonstiger Vordrucke** Mehrkosten infolge Zunahme der Neuzulassungen von Fahrzeugen. Der Mehrausgabe stehen Mehreinnahmen in entsprechender Höhe bei Kap. 12 12 Tit. 111 01 gegenüber.

noch Einzelplan 12

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
12 12 / 513 01	625 000	21 021,69	**Post- und Fernmeldegebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren** Mehr infolge Zunahme des Postversandes und der Ferngespräche im Zusammenhang mit dem gestiegenen Arbeitsanfall. Einsparung bei Kap. 12 12 Tit. 518 44.
12 13 / 539 99	226 000	25 179,41	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Höhere Ausgaben für Prüfungsvergütungen infolge Zunahme der Zahl der Prüfungskandidaten. Einsparung bei Kap. 12 17 Tit. 891 01.
12 15 / 526 01	15 000	10 969,71	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Prozeßkosten im Zusammenhang mit Zivil-, Verwaltungs- und Disziplinarsachen. Einsparung bei Kap. 12 15 Tit. 515 05.
12 15 / 539 99	60 000	34 678,67	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Notwendige Kosten verstärkter Anzeigenwerbung, zusätzlicher Vorstellungsreisen und im Zusammenhang mit den Auswahlprüfungen für verschiedene Dienstzweige der Bundesanstalt für Flugsicherung. Einsparung bei Kap. 12 15 Tit. 532 05.
12 15 / 681 02	9 000 000	3 426 700	**Schadenersatzleistungen aus Anlaß der Fluglotsenaktion 1973** Mehrausgaben zur weiteren vergleichsweisen Regulierung von Schadenersatzansprüchen aus der Fluglotsenaktion 1973. Einsparung bei Kap. 12 15 Tit. 813 01.

Einzelplan 14 — Bundesminister der Verteidigung

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
14 01 / 527 03	1 650 000	54 679,78	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten** Mehrbedarf infolge vermehrter Reisetätigkeit der Personalvertretungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Personalvertretungsgesetz. Einsparung bei Kap. 14 01 Tit. 531 02.

noch Einzelplan 14

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
14 01 / 535 05	4 090 000	181 980,25	**Zur Verfügung des Bundesministers der Verteidigung für Zwecke des militärischen Abschirmdienstes** Mehrbedarf infolge notwendiger Steigerung der Abschirmtätigkeit. Einsparung bei Kap. 14 10 Tit. 522 14.
14 02 / 526 01	2 600 000	700 000	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Die Mehrausgabe ist auf die Zunahme der Verwaltungsstreitverfahren der Soldaten und im Wehrersatzwesen, auf höhere Streitwerte sowie auf gestiegene Gebühren für Rechtsanwälte zurückzuführen. Einsparung innerhalb des Einzelplans 14.
14 02 / 538 01	13 500 000	6 500 000	**Fracht- und Nebenkosten für Materiallieferungen aus dem Ausland und in das Ausland, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt** Mehrbedarf für die Frachten des internationalen Güterverkehrs und infolge Erhöhung der Stückgutfrachten (einschließlich Ölzuschlag) im Nordatlantikverkehr. Einsparung bei Kap. 14 04 Tit. 453 01, Kap. 14 05 Tit. 422 31 und Kap. 14 19 Tit. 554 01.
14 02 / 538 02	106 000 000	8 943 305,61	**Fracht- und Nebenkosten, die von der Verkehrsabrechnungs- und Kontrollstelle im Bundeswehrverwaltungsamt abgerechnet werden** Tarifanhebungen der Deutschen Bundesbahn für Stückgut und für Wagenladungen im Laufe des Haushaltsjahres um durchschnittlich 3,5 v. H. und die Steigerung des Frachtaufkommens um etwa 17 v. H. infolge Verlagerung des Transports von Versorgungsgütern von der Straße auf die Schiene zum Zwecke der Treibstoffersparnis führten zu einer Mehrausgabe. Einsparung bei Kap. 14 11 Tit. 516 02 sowie Kap. 14 23 Tit. 643 21 und Tit. 643 22.
14 02 / 698 01	18 000 000	1 300 000	**Abgeltung von Schadenersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt** Abgeltung fälliger Schadenersatzansprüche, insbesondere im Zusammenhang mit mehreren Flugunfällen. Einsparung bei Kap. 14 23 Tit. 643 23.

noch Einzelplan 14

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
14 03 532 21	58 500 000	9 981 886,79	**Eisenbahntransportkosten** Tariferhöhungen der Deutschen Bundesbahn und vermehrte Inanspruchnahme von Transportleistungen bei der Verladung von Ketten-Kfz zu den Übungen. Einsparung bei Kap. 14 23 Tit. 643 21.
14 05 525 21	62 300 000	6 313 374,38	**Aus- und Fortbildung, Umschulung** Preissteigerungen bei den zivilen Bildungsträgern sowie höhere Teilnehmerzahlen bei berufsbildenden Maßnahmen, die im Soldatenversorgungsgesetz festgelegt sind. Einsparung bei Kap. 14 05 Tit. 422 31 und 812 11.
14 08 522 01	47 000 000	2 967 947,69	**Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel** Preiserhöhungen bei Arzneien, Sehhilfen und orthopädischen Hilfsmitteln. Die Soldaten haben einen gesetzlichen Anspruch auf unentgeltliche ärztliche Versorgung. Einsparung bei Kap. 14 14 Tit. 513 02 und Kap. 14 22 Tit. 686 07.
14 12 521 02	840 000	203 225,79	**Überprüfung und Unterhaltung von vorbereiteten Sperren und Sperrmittelhäusern** Kosten der Maßnahmen an einer Vielzahl von Sperrobjekten im Zuge unvorhergesehener Straßen- und Brückenbauarbeiten. Einsparung bei Kap. 14 12 Tit. 532 21.
14 12 643 01	10 000 000	7 499 709,32	**Ersatzleistungen für Wege- und Straßenschäden** Die auf die Bundeswehr entfallenden Kostenanteile für die Abwicklung von Entschädigungen im Zusammenhang mit Schäden aus den gemeinsam mit den Gaststreitkräften im Jahre 1978 durchgeführten Großübungen wurden zum Teil erst 1979 abgerufen. Außerdem sind bei Übungen größere Schäden als ursprünglich geschätzt entstanden. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung. Einsparung bei Kap. 14 22 Tit. 686 01.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung

noch Einzelplan 14

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
14 12 698 02	36 000 000	21 777 310,85	**Entschädigungen auf Grund des Fluglärmgesetzes** Anstieg der Zahl der Anträge auf Erstattung von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen in den Lärmschutzbereichen militärischer Flugplätze. Die Erstattungsleistungen beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die Antragsteller haben einen Rechtsanspruch auf Zahlung der Erstattungsbeträge nach dem Fluglärmgesetz. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 31. Oktober 1979 mitgeteilt worden. Einsparung bei Kap. 14 19 Tit. 554 01.
14 18 518 03	5 500 000	893 996,01	**Charterkosten** Mehrausgaben, weil im 1. Vierteljahr 1979 infolge der Vereisung an den deutschen Küsten die Schleppergebühren wegen höheren Treibstoffverbrauchs um 25 bis 50 v. H. anstiegen und weil für die als Eisbrecher eingesetzten oder in Reparatur befindlichen bundeswehreigenen Schlepper zusätzlich zivile Schlepper gechartert werden mußten. Einsparung bei Kap. 14 18 Tit. 553 01.
14 19 532 02	5 600 000	1 066 195,05	**Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze** Der Mehrbedarf ist auf gestiegene Flughafengebühren im In- und Ausland, ein erhöhtes Entgelt für die Mitbenutzung des Flughafens Köln-Bonn sowie auf vermehrte Starts und Landungen zurückzuführen. Einsparung bei Kap. 14 19 Tit. 553 01.
14 20 686 11	13 800 000	926 098,56	**Zuwendungen für laufende Zwecke (Deutsch-französisches Forschungsinstitut St. Louis)** Mehrbedarf, weil eine auf Grund einer deutsch-französischen Vereinbarung zu leistende Mehrwertsteuererstattung an das Institut entgegen der ursprünglichen Erwartung im Jahre 1979 nicht gezahlt wurde. Die Zuwendung des Bundes an das Institut wird sich in 1980 entsprechend vermindern. Einsparung bei Kap. 14 20 Tit. 551 15 und Kap. 14 22 Tit. 686 05.
14 21 apl. 656 01	—	200 000	**Beihilfe gemäß § 390 RVO an die Betriebskrankenkasse für die Wirtschaftsbetriebe Meppen und Erprobungsstellen 91 der Bundeswehr in Meppen** Auf rechtlicher Verpflichtung beruhende Beihilfe gem. § 390 Satz 2 RVO, da die Beiträge die Regelleistungen der Betriebskrankenkasse nicht deckten. Einsparung bei Kap. 14 21 Tit. 453 01.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			Einzelplan 15 — Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit
15 01 526 01	10 000	4 899,94	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung gerichtlicher Streitverfahren. Einsparung bei Kap. 15 02 Tit. 686 81.
15 02 684 04	26 186 000	857 430,50	**Zuschüsse an die Wohlfahrtsorganisationen für die Durchführung zentraler und internationaler Aufgaben** Zuschüsse an die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege zur Durchführung des Programms der Bundesregierung für ausländische Flüchtlinge gem. Kabinettbeschluß vom 29. August 1979. Einsparung bei Kap. 15 02 Tit. 681 72.
15 02 686 06	2 800 000	299 985,80	**Beiträge der Bundesrepublik Deutschland an das Zwischenstaatliche Komitee für europäische Auswanderung (ICEM)** Zusätzlicher Beitrag zur Durchführung des Programms der Bundesregierung für ausländische Flüchtlinge gem. Kabinettbeschluß vom 29. August 1979. Einsparung bei Kap. 15 02 Tit. 681 72.
15 03 513 01	560 000	199 684,19	**Post- und Fernmeldegebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren** Mehrausgabe zur Erfüllung der Aufgaben des Bundesgesundheitsamtes, insbesondere durch Intensivierung der Arbeit des Arzneimittelinstituts und der Zulassungs- und Aufbereitungskommissionen auf dem Gebiet der Arzneimittelsicherheit. Einsparung bei Kap. 15 03 Tit. 532 04.
15 03 712 05	5 000 000	839 499	**Neubau des Instituts für Veterinärmedizin (Robert-von-Ostertag-Institut), einer zentralen Versuchstieranlage und zentraler Einrichtungen** Mehrausgabe im Vorgriff auf die Ausgaben des nächsten Haushaltsjahres infolge des zügigen Baufortschritts der Baumaßnahme. Einsparung bei Kap. 15 03 Tit. 712 01.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof
20 01 / 526 01	1 000	5 572,33	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Mehrausgabe im Zusammenhang mit einem Berufungsverfahren. Einsparung bei Kap. 20 01 Tit. 517 01.
			Einzelplan 23 — Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit
23 03 / 513 01	8 000	469,10	**Post- und Fernmeldegebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren** Die Mehrausgabe ist darauf zurückzuführen, daß die von der Abwicklungsstelle der Bundesstelle für Entwicklungshilfe für die Benutzung der Telefonanlage der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) zu erstattenden Gebühren infolge von Nachzahlungen für die Jahre 1977 und 1978 höher als erwartet waren. Einsparungen bei Kap. 23 03 Tit. 443 01.
			Einzelplan 25 — Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
25 02 / 882 02	950 000 000	13 088 944,95	**Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz** Mehrausgabe zur Zahlung des Bundesanteils für Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz; sie beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 13. Dezember 1979 mitgeteilt worden. Mehrausgabe zu Lasten des Gesamthaushalts.
25 05 / 539 99	15 000	1 431,90	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Mehrbedarf auf Grund notwendiger Stellenausschreibungen. Einsparung bei Kap. 25 05 Tit. 518 01.
			Einzelplan 27 — Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen
27 01 / 539 99	10 000	4 105,27	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen. Einsparung bei Kap. 27 01 Tit. 515 14 und 518 14.
27 03 / 539 99	6 000	952,62	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Schadenersatzleistung infolge eines Verkehrsunfalls. Einsparung bei Kap. 27 03 Tit. 518 01.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung

Einzelplan 30 — Bundesminister für Forschung und Technologie

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
30 01 513 01	1 000 000	152 000	**Post- und Fernmeldegebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren** Der Mehrbedarf ist durch zusätzliche Gebühren für Anschluß und Betrieb der Fernmeldeanlage im 1979 neu angemieteten Dienstgebäude „Berliner Freiheit" entstanden. Einsparung bei Kap. 30 01 Tit. 526 11.
30 03 686 01	160 600 000	541 599,57	**Leistungen an die Europäische Organisation für Kernforschung (CERN) in Genf** Infolge der ungünstigen Entwicklung des Wechselkurses erhöhte sich der in Schweizer Franken zu entrichtende deutsche Beitrag an CERN. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung. Einsparung bei Kap. 30 03 Tit. 683 22.
30 05 686 22	10 221 000	2 335 227,86	**Beitrag zu den Kosten der Europäischen Gesellschaft für die chemische Aufarbeitung bestrahlter Kernbrennstoffe (EUROCHEMIC) in Mol (Belgien)** Bei der Veranschlagung des deutschen Beitrags für 1979 wurde davon ausgegangen, daß Beitragsminderungen durch Überträge und interne Einsparungen im EUROCHEMIC-Budget zu erzielen seien. Der Verwaltungsrat entschied sich im April 1979 jedoch gegen eine Verminderung der Beiträge. Dadurch erhöhte sich der von der Bundesrepublik Deutschland zu zahlende Beitrag, der nach dem EUROCHEMIC-Übereinkommen nicht bis zum nächsten Haushaltsjahr zurückgestellt werden konnte. Einsparung bei Kap. 30 05 Tit. 683 23.

Einzelplan 32 — Bundesschuld

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
32 03 513 01	250 000	4 918,96	**Post- und Fernmeldegebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren** Mehrausgabe wegen vermehrten Schriftverkehrs im Zusammenhang mit der Zunahme der Schulbuchkonten und der Zahl der Kunden bei der Verkaufsstelle für Sammlermünzen. Einsparung bei Kap. 32 03 Tit. 541 02.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			Einzelplan 33 — Versorgung
33 08 646 02	250 000 000	25 850 766,42	**Nachversicherungen** Mehrausgabe wegen Zunahme der Erstattungsfälle, Nachzahlungen für zurückliegende Zeiträume und Erhöhung der Sozialversicherungsrenten. Sie beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Der angegebene Betrag der Mehrausgabe ist vorläufig. Die endgültige Höhe wird im Rahmen der Aufstellung der Bundeshaushaltsrechnung 1979 ermittelt. Mehrausgabe zu Lasten des Gesamthaushalts.
			Einzelplan 35 — Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte
35 02 518 03	152 500 000	5 400 000	**Ausgaben für Immobilien, Mobilar und Nebenleistungen für Wohnungen und Quartiere**
35 02 812 02	80 300 000	6 958 531,88	**Ausgaben für Material und verschiedene Dienste** Die Ansätze sind im wesentlichen auf der Grundlage des alliierten Haushaltsansatzes des Vorjahres veranschlagt worden, da die Anforderungen der Alliierten für das Hj. 1979 bei Aufstellung des Bundeshaushaltsplans noch nicht vorlagen. Die Zahlungen waren aufgrund von Zahlungsdokumenten der Besatzungsmächte in Berlin zu leisten. Es handelte sich ausschließlich um Rechtsverpflichtungen. Mehrausgaben zu Lasten des Gesamthaushalts.
			Einzelplan 36 — Zivile Verteidigung
36 04 532 44	24 500 000	246 826,14	**Ausgaben für die Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes** Mehrbedarf auf Grund der gestiegenen Heizölpreise. Einsparung bei Kap. 36 04 Tit. 525 91.
36 04 532 52	100 000	19 799,43	**Einsätze bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen** Kosten des Einsatzes von Helfern des THW bei Hilfsmaßnahmen im Rahmen der Dammbruchkatastrophe am Rhein-Main-Donau-Kanal in Nürnberg-Katzwang im März 1979. Einsparung innerhalb des Kap. 36 04.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 36
36 04 / 532 53	6 900 000	358 185,18	**Ausgaben der Ortsverbände** Bei der Bewirtschaftung der Unterkünfte der Ortsverbände des THW ist ein Mehrbedarf auf Grund der gestiegenen Heizölpreise entstanden. Einsparung bei Kap. 36 04 Tit. 515 35.
36 04 / 547 41	440 000	74 577,24	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (Erweiterung des Katastrophenschutzes)** Infolge von Personenschäden, die Helfer im Katastrophenschutz in Ausübung ihrer Tätigkeit erlitten haben, sind den zuständigen Versicherungsträgern Kosten entstanden, die gemäß § 14 KatSG der Bund zu tragen hat. Einsparung bei Kap. 36 04 Tit. 711 31.
36 04 / 547 71	270 000	17 442,14	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit)** Mehrbedarf wegen der Umlagerung des ZS-Sanitätsmaterials aus den aufzulösenden ZS-Sanitätslagern Horn-Bad Meinberg und Bad Salzuflen in das neu errichtete ZS-Sanitätslager Paderborn, das entgegen früheren Annahmen bereits in 1979 fertiggestellt werden konnte. Einsparung bei Kap. 36 04 Tit. 671 02.

Einzelplan 60 — Allgemeine Finanzverwaltung

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
60 04 / 646 02	3 400 000	217 316,73	**Zahlungen gemäß Artikel 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. Februar 1960** Mehrbedarf wegen unerwarteter Zunahme der Versicherungsfälle. Einsparung bei Kap. 60 04 Tit. 646 01.
60 04 / 698 01	1 300 000	51 428 119,74	**Zahlungen nach dem Spar-Prämiengesetz** Mehrbedarf zur Zahlung von Prämien und Zinsen nach dem Spar-Prämiengesetz. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 26. Februar 1980 mitgeteilt worden. Mehrausgabe zu Lasten des Gesamthaushalts.

Kap. Tit.	Ansatz lt. Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
noch Einzelplan 60			
60 04 / 698 61	35 266 000	723 802,20	**Entschädigung (§§ 31 ff. Reparationsschädengesetz)** Mehrbedarf für Entschädigungsleistungen, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht. Einsparung bei Kap. 60 04 Tit. 671 01.
60 06 / 686 18	51 000 000	24 144 083,59	**Beitrag zum Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft — Abt. Ausrichtung — zur Abwicklung des Rückvergütungsverfahrens** Die erhöhte Beitragsleistung ist darauf zurückzuführen, daß Vorhaben der Mitgliedstaaten in einem nicht zu erwartenden Ausmaß entscheidungsreif wurden, was zu entsprechenden Erstattungsansprüchen führte. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 11. Dezember 1979 mitgeteilt worden. Einsparung bei Kap. 60 02 Tit. 625 01 und 671 01 sowie bei Kap. 60 04 Tit. 671 05.